Premiere der Michelin Keys in Frankfurt

Frankfurt, Oktober 2024 – Erstmals wurden die Michelin Keys für Hotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz verliehen. Auf dieser feierlichen Veranstaltung zeichnete der Guide Michelin insgesamt 271 Hotels aus, die für exzellente Reiseerlebnisse sorgen. Diese neue Bewertungskategorie soll Reisenden als verlässlicher Maßstab für herausragende Unterkünfte dienen.

Diese Keys verfügen über die selbe Wertigkeit wie die begehrten Michelin Sterne. Michelin kehrt zu seinen Wurzeln zurück, denn in seinen Anfangszeiten wurden ebenfalls Hotels empfohlen. Und Hotels sind für Reisende von hoher Bedeutung, denn die dortigen Erlebnisse prägen.

Mit der Einführung der Michelin Keys möchten wir Reisenden eine Orientierung bieten, um Hotels zu finden, die durch außergewöhnlichen Service, Komfort und Ambiente hervorstechen.“
Gwendal Poullennec, internationaler Direktor


GUIDE
MICHELIN
HOTELS
HOTELIERS
GUIDE
MICHELIN
HOTELS
MEDIA


Kein Zutritt
für
unbefugte
Personen


GUIDE
MICHELIN
HOTELS
An open door to the destination
Excellence in interior design and architecture
Quality and consistency in service, comfort and maintenance
Consistency between the level of the experience and the price paid
Individuality, reflecting personality and authenticity



Die Kriterien für die Michelin Keys

Die Vergabe der Keys basiert auf anonymen Bewertungen, und zwar mittels 300 Inspektoren, welche die Hotels besuchen:

1. Verbindung zum Reiseziel
Hotels sollten eine enge Verbindung zum regionalen Umfeld bieten und das Reiseziel auf besondere Weise widerspiegeln.

2. Design und Architektur
Die Inneneinrichtung sowie die Architektur des Hotels sollen herausragend sein und zur Atmosphäre des Aufenthalts beitragen.

3. Servicequalität und Komfort
Die Qualität und Konsistenz des Services sowie der allgemeine Komfort des Hotels sind zentrale Bewertungsfaktoren.

4. Preis-Leistungs-Verhältnis

Es wird darauf geachtet, dass das Erlebnis im Hotel in einem angemessenen Verhältnis zum Preis steht.

5. Individualität und Authentizität
Hotels sollten über eine eigene Persönlichkeit verfügen und durch einen unverwechselbaren Charakter punkten.

In Deutschland wurden unter anderem das Hotel Bareiss und die Traube Tonbach im Schwarzwald mit der höchsten Auszeichnung von drei Michelin Keys prämiert. Beide Häuser bieten gehobenen Service, beeindruckende Wellness-Bereiche und eine Verbindung zur regionalen Kultur.

Durch die Keys finden auch kleine fantasievolle Hotels, wie die Villa Mittermeier, dankbare Gäste. Ebenso günstige Hotels kommen in den Genuss der Keys. So kostet ein Doppelzimmer im Hotel Meintzinger Euro 130,-. Die Betriebe werden auf ihren Webseiten gelistet. Mitarbeitende helfen gern bei jeder Buchung und verhelfen dem Gast auch rasch zu einer nötigen Umbuchung.

Hotels können sich bei Michelin melden, vielleicht wird Ihr Hotel ausgewählt, und Sie sind bei der nächsten Prämierung dabei. Ferner können Hotels mit einem Key daran arbeiten, einen zweiten Key zu erlangen. Im Zentrum des Michelins steht immer die Authentizität eines Hotels.

Um rasch viele Hotels listen zu können, wird mit Tablet Hotel aus New York zusammengearbeitet. Seit 20 Jahren werden schöne Hotels auf der ganzen Welt gesucht. Nun will Michelin das Wissen nutzen. Die ausgezeichneten Hotels werden auf der Webseite www.guide.michelin.com gelistet.

Webseite, wo sich Hotels anmelden können

Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und zum Michelin Guide.

Busreisen Workshop

Wo holen sich die Busunternehmen ihre Reiseideen, und wo finden bestenfalls Besprechungen statt? Hierfür ideal sind Treffen mit übersichtlichen Rahmenprogrammen, also eine Reisemesse mit gemeinsamem Essen. Dort entstehen gute Netzwerke. Ich als Reisejournalist kann daran teilnehmen und über den Tourismus sprechen.

Am Busreisen Workshop in Oberschleissheim wurde das Schloss und die Aussenstelle des Deutschen Museums nahe des Flughafens besucht. Prima Einblicke in die Geschichte der Fliegerei gewann ich dabei.







Auf der Reisemesse präsentierten sich vor allem DMC, Hotels und Destinationen aus Deutschland, Slowenien, Österreich und der Schweiz. Eine Gelegenheit für konstruktive Gespräche, da sich auf Messen stets Vertriebsbeauftragte finden. Einige Ideen konnte ich mitnehmen und Anfragen für Pressereisen und Seminare zur KI starten.

Busreisen Workshop

Die Links innerhalb des Textflusses führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte.

Ein Reiseblog zum DeutschlandTicket

Stephan Zurfluh ist ein Jahr mit dem DeutschlandTicket unterwegs gewesen. Er hat so Deutschland kennengelernt und kann nun seine Themenreisen verfeinern und bereichern. Wahrscheinlich zählt er nun auch zu *den* DeutschlandTicket-Spezialisten für Passagiere jeglicher Couleur. Durch ganz Deutschland ist er damit gereist; auch dank gerütteltem Mass an geführten Gesprächen auf der Reise hat er eine neue Webseite füllen können.

Erlebnisse mit Deutschlandticket.reisen könnten ein Buch füllen

Statt eines Buches steht nun eine Webseite mit generellen Informationen zum DeutschlandTicket bereit; Reisen, Eindrücke und Anregungen sollen die Reiselust wecken. Für die Deutsche Bahn gilt es aber auch, ihren Kunden mit grundlegender Achtung zu begegnen.
Doch wie, während dort hinsichtlich des DeutschlandTickets nur über Kosten gestritten wird? Anstatt dass Verkehrsverbünde optimalere Verbindungen durch Aufhebung von Grenzen schaffen, sodass Weltenbummler günstiger reisen können, und diesen dadurch mancherlei Begegnungen auch nicht verwehrt bleiben; anstelle sich zunehmend mit dem einfachen Ticket ohne komplizierte Strukturen auseinanderzusetzen.

Tourismusverbände quo vadis?

Wann nehmen die Tourismusverbände das Zepter in die Hand? Jede Region arbeitet an kostenlosem Nahverkehr mit Gästekarten. Doch das DeutschlandTicket ist doch da! Es schafft die Freiheit, Deutschland zu entdecken und ist leicht für Touristen handzuhaben; auch jeder Bus und Zug im Nahverkehr kann damit genutzt werden. Konkrete Angebote, damit es Passagiere auch auswählen, suche ich allerdings vergeblich.

“Wir wissen nicht, wie es mit dem DeutschlandTicket weitergeht.”, heisst es aus offizieller Hand. Die Chance, den lokalen Verkehr damit verbessern zu können, scheint dabei hingegen unterzugehen.

Und in der Schweiz?

Ein SchweizTicket, ist das möglich? Die zuständige Branche winkt ab, und auch von politischen Parteien ist keine Unterstützung zu erwarten. Weshalb auch, in der Schweiz ist so etwas unnötig, die Kunden schätzen die SBB und zahlen dafür gerne. Alle oder fast alle Kunden? Ich weiss es nicht. Daher wäre es nicht schlecht, auch hierzulande darüber zu sprechen.

Mehr Reiselust durch Unabhängigkeit

Schliesslich hat das DeutschlandTicket Stephan Zurfluh zu vielen Reisen animiert. Es ist ihm dadurch gelungen, stärkere Themenreisen hervorzubringen, dies neben all den neuen spannenden Begegnungen, Fotos und Beiträgen. Sein Eisbrecher und Reisebegleiter, seine Reisegitarre, hat ebenfalls oft dazu beigetragen. Musik verbindet. 2025 wird er es wieder kaufen, zumindest für jene Zeit, in der Ferienmessen in Deutschland stattfinden.

Ausführlich kann man sich auf der Webseite DeutschlandTicket informieren. Für 2025 ist ein ähnliches Projekt für die Schweiz angedacht.

Hilft die Industrie dem Tourismus?

In vielen Regionen Deutschlands sind inzwischen jene Industrieanlagen stillgelegt oder umgenutzt worden, die einst

das Rückgrat der lokalen Wirtschaft bildeten. Diese alten Fabriken und Produktionsstätten könnten zu Museen, Kultur- oder Einkaufszentren umgewandelt werden. Doch die Frage, ob durch solche Maßnahmen ein nachhaltiger Tourismus entstehen könnte, bleibt. Konzentrieren sich die Städte lieber darauf, ihren Industriestandort zu halten oder sich zu einem Dienstleistungszentrum zu entwickeln? Wir betrachten die Porzellanstadt Selb und die Uhrenstadt Glashütte.

Konzept für den touristischen Umbau in Selb?

Selb bezeichnet sich als Weltstadt des Porzellans. Die Porzellanindustrie in Selb entwich, lediglich Rosenthal und ein Hotelporzellan-Hersteller überlebte, Rosenthal übernahm praktisch alle Porzellanmarken. Zahlreiche Plätze im Stadtbild erinnern an die einstige Porzellanwelt. Industrielle bauten hier Theater und Sportstätten.

Einer privaten Initiative ist es zu verdanken, dass Selb ein Porzellanmuseum beherbergt. Auf dem Gelände von Rosenthal und Heinrich werden Fabrikverkäufe betrieben. Aus der Porzellanfachschule wird eine Hochschule für Design. Doch Selb konnte sich trotz schöner Landschaft und vielen Festen nicht als attraktive Touristendestination etablieren.

Das Kernproblem dafür war der demografische Wandel: Die einst zahlreich vertretenen Porzelliner gibt es kaum noch, und die mickrigen Renten entziehen der Gastronomie die Lebensgrundlage.

Es konnten zwar neue Arbeitsplätze bei erfolgreichen Mittelständlern geschaffen werden. Aber jene Mitarbeiter leben oft auswärts; von der Arbeit geschafft, kehren sie selten ein.

An einem schönen Sommertag finden sich bei der Eisdiele

Cortina mit etlichen Außenplätzen nur wenige Gäste ein. Früher war alles anders. Die Stadt wünscht sich Tourismus. Dies erfordert in Selb gemütliche Boutiquen und Porzellan-Künstler, damit die Menschen vor Ort “ins Porzellan eintauchen” können. Solche Erlebnisse sind wichtig und dürften den Porzellankauf bereichern.

Glashütte weiterhin ein führendes Zentrum der Uhrenindustrie

Nach dem Zusammenbruch der DDR schafften findige Unternehmer mit starken Marken den Einstieg in den Weltmarkt. Walter Lange und Günter Blümlein erklärten einst: “Wir werden in Glashütte eine Uhr fertigen und diese für DM 100’000,- verkaufen.” Ein verrückter Plan, doch heute kann eine Uhr sogar Euro 2’100’000 kosten.

2000 Mitarbeitende arbeiten in der Uhrenindustrie, Glashütte hat sich ganz auf die Uhrenindustrie ausgerichtet. Uhrmacher machen einen speziellen Menschenschlag aus, ruhig und konzentriert tritt ihre Eigenheit in Erscheinung. Auch sie kehren abends gern nach Hause zurück, um sich auszuspannen.

In Glashütte, beim Bahnhof, reihen sich die Uhrenfabriken aneinander. Werksverkäufe existieren hier keine, entsprechende Boutiquen befinden sich in Dresden. Lediglich zwei Uhrenhändler und Reparaturgeschäfte gibt es in Glashütte.

Als Ausflugsziel hält Glashütte mit dem Deutschen Uhrenmuseum einen Trumpf in der Hand. Immer wieder frischen spannende Sonderausstellungen deren Besichtigungen auf, wie beispielsweise “Die Zeit ist weiblich”, wodurch aufgezeigt wird, wie in der einstigen Männerdomäne Frauen die Uhrenindustrie prägen. Neben dem Deutschen Uhrenmuseum liegt, angepasst an die Öffnungszeiten des Museums, ein gemütliches Restaurant mit Café.

Abends verstummt Glashütte, friedlich und still ist`s, vielleicht möchten das die Uhrmacher so. Man wünscht sich allerdings mehr Tourismus – wirklich? Oder ist das nur ein Lippenbekenntnis? In Glashütte ist die Tourismusinfo jedenfalls schwer zu finden. Selb hingegen setzte ihre Tourismusinfo neuerdings in die Stadtmitte. Die meisten Besucher von Selb fahren mit dem Auto zum Fabrikverkauf und vielleicht noch ins Museum. Was müsste geboten werden, damit mehr Besucher das Stadtleben und die wunderschöne Umgebung genießen.

Dazu bräuchte es jenes Lebensgefühl einer Porzellan- oder Uhrenstadt, und dieses Gefühl wird durch Menschen geprägt!

Fazit

Tourismus ist ein hart umkämpfter Markt. Wie sollten hierzu touristische Angebote aussehen? Jenes Flair der Einzigartigkeit von Porzellan, das Selb einst schmückte und prägte, kann heutzutage nur durch Menschen weiterleben, die diese Traditionen hochhalten.

Chancen für den Tourismus durch die Industrie

Falls Industriebetriebe schließen, könnten aus den Fabriken Hotels oder schöne Wohnungen entstehen. Doch das ist kein Erbe, das Erbe ist in den entsprechenden Mitarbeitern festgeschrieben. Industrie und Tourismus zusammen, ginge das? Anhand meiner Betrachtung von Selb und Glashütte erkenne ich, dass dank der Industrie nur wenig Tourismus entsteht.

Ein Übergang von einem Industriestandort zu einem touristischen Standort kann nur in seltenen Fällen gelingen und erfordert umfassende Planung und Unterstützung. Städte wie Selb und Glashütte zeigen, dass der Weg dorthin oft steinig und nicht durchweg mit Erfolg gekrönt ist.

Bedeutsame Faktoren für einen möglichen Erfolg sind:

Ein touristisches Konzept

Es obliegt einem hier, Einzigartigkeit und Attraktivität hervorzuheben, dies benötigt eine klare Positionierung. Gerade hinsichtlich kleinen Orten braucht es eine Zusammenarbeit und gute Vernetzung mit Nachbarregionen. Dazu sollte der öffentliche Verkehr genutzt und besonders die davon betroffenen Menschen und Sehenswürdigkeiten der Umgebung einbezogen werden.

Einheimische einbinden

Die Unterstützung der lokalen Bevölkerung und eine starke Gemeinschaft, die stolz auf ihre Geschichte ist und diese aktiv fördert, sind relevante Erfolgsfaktoren. Je mehr Gastfreundschaft gelebt wird, desto lieber erscheinen die Gäste. Dazu liegen viele Ideen brach. Auch eine eigene Währung in Form von Gutscheinen kann hilfreich sein. Solche Gutscheine sollten durch die Einheimischen verdient werden können und damit Gastronomie, Museumseintritte, Stadtführungen, Konzerte bezahlt werden können.

Vielfältige Angebote

Auch die Industrie kann ein wertvolles touristisches Potenzial bieten, sofern es gelingt, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen und das Interesse der Besucher zu wecken. Wichtig ist der Einblick in die Produktion durch Schauwerkstätte oder Kurse, um künstlerische Fähigkeiten zu lernen. Eine finanzielle Unterstützung der Industrie ist geboten.

Ein breites Spektrum an Aktivitäten und Attraktionen muss klar kommuniziert werden und dies nicht nur im Internet, sondern vor allem durch Hinweise vor Ort. Alle Einheimischen sollten immer Prospekte ihrer Heimatstadt griffbereit haben können, um auch auf Reisen davon erzählen zu können.

SchweizTicket – Plädoyer für Nachhaltigkeit

Der öffentliche Verkehr in der Schweiz ist ein Erfolgsmodell. Dieser hat auch seinen Preis. Vom Bund wird vor allem Rendite für den Fernverkehr gefordert, während für den Regionalverkehr insbesondere Versorgungssicherheit angestrebt wird.

Doch über die Hälfte der Bevölkerung nutzt den öffentlichen Verkehr wenig. Vor allem außerhalb des Pendlerverkehrs verfügen S-Bahn und Busse über genügend freie Plätze. Also könnte doch wunderbar "das SchweizTicket" funktionieren: Analog zum DeutschlandTicket dürfen auch hier für monatlich CHF 49.—- alle lokalen Züge und Busse genutzt werden.

CHF 49.— kostete es demnach beispielsweise, indem zweimal von Baden nach Zürich und zurück nach Baden gefahren würde. Bei einem solchen Preis würde sich ein solches Ticket bestimmt als Renner offenbaren. Wer jedoch viel fährt und bequem unterwegs sein möchte, würde für die Nutzung des Fernverkehrs weiterhin höhere Preise zahlen.

Im öffentlichen Verkehr überzeugt die Schweiz mit Topleistung: Dichte Fahrpläne, nahezu jeder Ort kann stündlich erreicht werden, die Züge sind pünktlich und sauber, die Bahnhöfe gepflegt.

Eine Stellungnahme der SBB blieb bislang aus, aber deren Mitarbeiter verwiesen auf die Pressestelle. Auch der TCS schweigt zum Thema. Der VCS verfasste eine ausführliche Antwort, und ich arbeitete diese in einen Beitrag ein:

Wie stärkt das DeutschlandTicket die Nachhaltigkeit?

Gesprächig erlebte ich einige Reisende. Dabei entgegneten manche: *Wir werden wahrscheinlich den öffentlichen Verkehr wieder mehr mit unseren Steuern subventionieren müssen, der SVP Verkehrsminister verfolgt eine andere Politik als sein Vorgänger.*

Oder manche auch: *Junge Leute können bis 25 jährig für CHF 99,- jährlich das "GA Night – das Jugendabo für Nachtschwärmer" erwerben. Damit haben sie nach 19 Uhr schweizweit freie Fahrt. Mit über 25 kann man nur noch das relativ teure GA für CHF 3995,- beziehen. Und die neuen Spartarife sind schwierig zu verstehen.*

Selbstverständlich sollten Leistungen angemessen honoriert werden, und in Vergleichsrechnungen erweist sich ganz klar der öffentliche Verkehr als vorteilhafter gegenüber dem Auto. Allerdings bevorzugen die meisten Autofahrer jene gewisse Unabhängigkeit durch Fahrzeuggebrauch gegenüber der Nutzung des ÖV. Überdies rechnen Autofahrer als Kosten oft nur den Benzinpreis an, also werten hier sehr subjektiv.

Steuern für den öffentlichen Verkehr zahlt jedoch die gesamte steuerpflichtige Bevölkerung. Denn für viele öffentliche Güter könnten ansonsten keine kostendeckende Preise durchgesetzt werden. Würden dem ÖV nicht alle mittels Steuern beisteuern, könnten ihn nur wenige nutzen, weil so die entsprechenden Nutzerkosten in die Höhe schießen würden.

Deutschland vermochte zwar, das DeutschlandTicket einzuführen, doch auch hier wird um Finanzen gestritten. Zumal die Abos zuvor in vielen Verkehrsverbünden teurer waren und den Betrieben daher mehr einbrachten. Dadurch sind auch an Wochenenden einige Strecken überlastet. Dazu kommen der Lokführermangel und steigende Kosten.

Was ist uns unsere Nachhaltigkeit wert? Was wird, wenn weniger Autos unterwegs sind? *Mehr Platz zum Flanieren! Kein Stress auf der Parkplatzsuche! Mehr Stille!* Ein SchweizTicket dieser

Art fachte sicherlich weiter Diskussionen darüber an, wie viel uns der öffentliche Verkehr kosten darf. Andererseits bedeutet Nachhaltigkeit so vielleicht auch, weniger und bewusster zu reisen.

Hintergründe

Infos zur Finanzierung des Regionalverkehrs
Strategische Ziele des Bundesrates

Zum Autor

Stephan Zurfluh ist mit dem DeutschlandTicket unterwegs. Er verfasst eine Webseite zum Thema:
Webseite zu Erfahrungen mit dem Deutschlandticket

Vor allem an Wochenenden verkehren die Nahverkehrszüge zwischen Ballungsräumen, die heute daher überfüllt sind, andererseits wird zu wenig im ländlichen Raum getan. Diese und weitere Punkte beleuchtet er in seiner Arbeit:

Ländlicher Raum – warum wollt ihr denn nicht?

Wenn der Zug übervoll wird

Mit dem Deutschland Ticket durch Deutschland reisen?

Er hat auch ein paar Lieder zum Bahnfahren verfasst.

9 Euro

Lokführerstreik

Fazit:

Ein solches „SchweizTicket“ hat in der Schweiz nur geringe Chancen. So auch, weil der öffentliche Verkehr rege genutzt wird. Es braucht dennoch Ideen, um die Leute vermehrt für den öffentlichen Nahverkehr zu begeistern. Am Ende attraktive Preise, um das Auto bei spontanen Fahrten auch mal stehenlassen zu können.

Glamping – Glamouröses Camping in der Natur

Wien, 14. März 2024: Glamping – eine Wortschöpfung aus „glamour“ und „Camping“ – steht für komfortables Camping inmitten der Natur. Statt einfacher Zelte erwarten Glamping-Fans komfortable Unterkünfte mit bequemen Betten, Sanitäranlagen und Sitzecken. In traumhaften Landschaften gelegen, ermöglicht Glamping ein unvergessliches Reiseerlebnis.

Entwicklung und Trends im Glamping-Tourismus

In Afrika werden dazu beispielsweise Lodges errichtet, die nach der Saison wieder abgebaut werden. Diese Idee von „Exklusivität & Flexibilität“ spiegelt den Kern des Glamping-Gedankens wieder.

Auf der **Ferien-Messe Wien** widmeten wir uns der Frage, wie sich Glamping im Tourismus entwickelt. Dazu besuchten wir die Stände zu **Oberbayern**, **Kroatien** und **Slowenien** und sprachen mit dem Österreichischen Campingverband.

Glamping als Ergänzung zu Campingplätzen und Hotels

Glamping kann sinnvoll Campingplätze ergänzen. Schon früher bestanden als Alternative zu Zelten kleine Campinghäuser. Glamping geht jedoch noch einen Schritt weiter und bietet noch mehr Luxus und Komfort.

Vorteile für Gemeinden und Tourismusanbieter

Glamping ermöglicht den Gemeinden, mühelos attraktive touristische Angebote zu schaffen. Flexibel könnten an verschiedensten Orten Fertighäuser auf Containerbasis aufgestellt werden. Die lediglich temporären Aufbauten in der Natur würden zudem ausreichende Regenerationen selbiger ermöglichen.

Der Messe-Vertreter aus Oberbayern unterstrich allerdings die Herausforderung komplizierter Genehmigungsverfahren.

Glamping-Beispiele aus Kroatien und Slowenien

Das **Avalona Camping Resort** in Kroatien überzeugt mit seiner Meeres-Lage. Das **Glamping Koren** in Slowenien hingegen bietet komfortable Holzhäuser inmitten des **Nationalparks Triglav** und ergänzt den Campingplatz ideal, welcher ebenso in traumhafter Naturlandschaft gebettet ist.

Glamping und nachhaltiger Tourismus

Glamping verbindet den Wunsch nach Naturnähe mit nachhaltigen Konzepten. So kann auch die lokale Bevölkerung in den Tourismus eingebunden werden. Überdies bietet Glamping gerade in strukturschwachen Regionen eine zusätzliche Einnahmequelle.

Ideal für Restaurants und Bauernhöfe

Glamping eignet sich auch ideal für Restaurants oder Bauernhöfe mit ausreichend Platz auf deren Grundstücken. In Osteuropa scheinen die bürokratischen Hürden für die Umsetzung oft geringer zu sein.

Zukunft des Glampings

Glamping verbindet Komfort und Naturnähe auf einzigartige Weise. Daher ist es hinsichtlich einer Entwicklung zu einem maßgebenden Trend im Tourismus vielversprechend.

Links

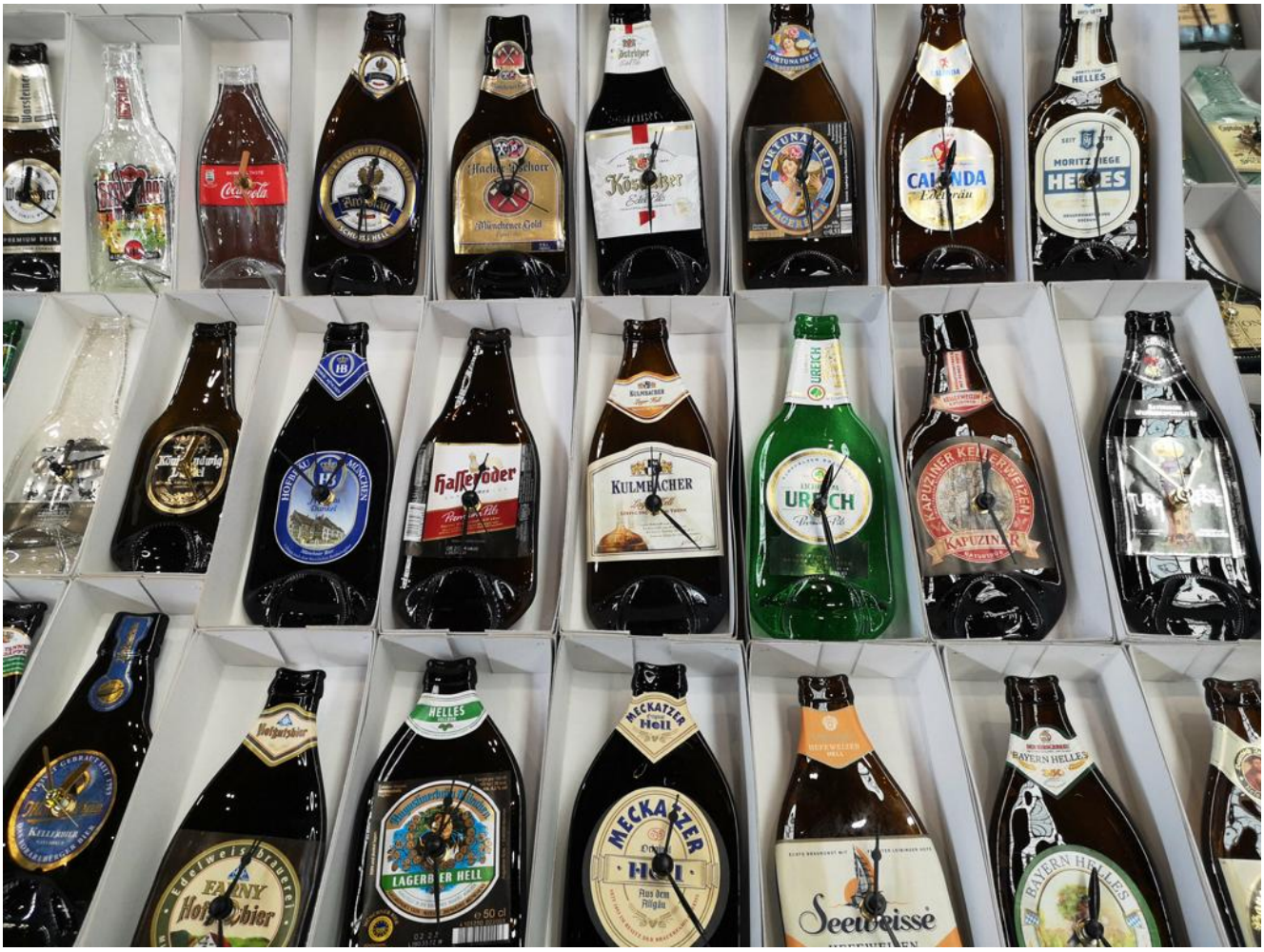
- Amines Avalona Camping Resort: **www.amines.com**
- Eco Camping und Glamping Koren: **www.kamp-koren.si**

Zum Thema Glamping existiert eine ausgezeichnete Webseite mit vielen Tipps zu Glamping und Angeboten aus ganz Europa.
Webseite zu Glamping "Glamping Info"

Die Links innerhalb des Textflusses führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und entsprechend näheren Informationen.

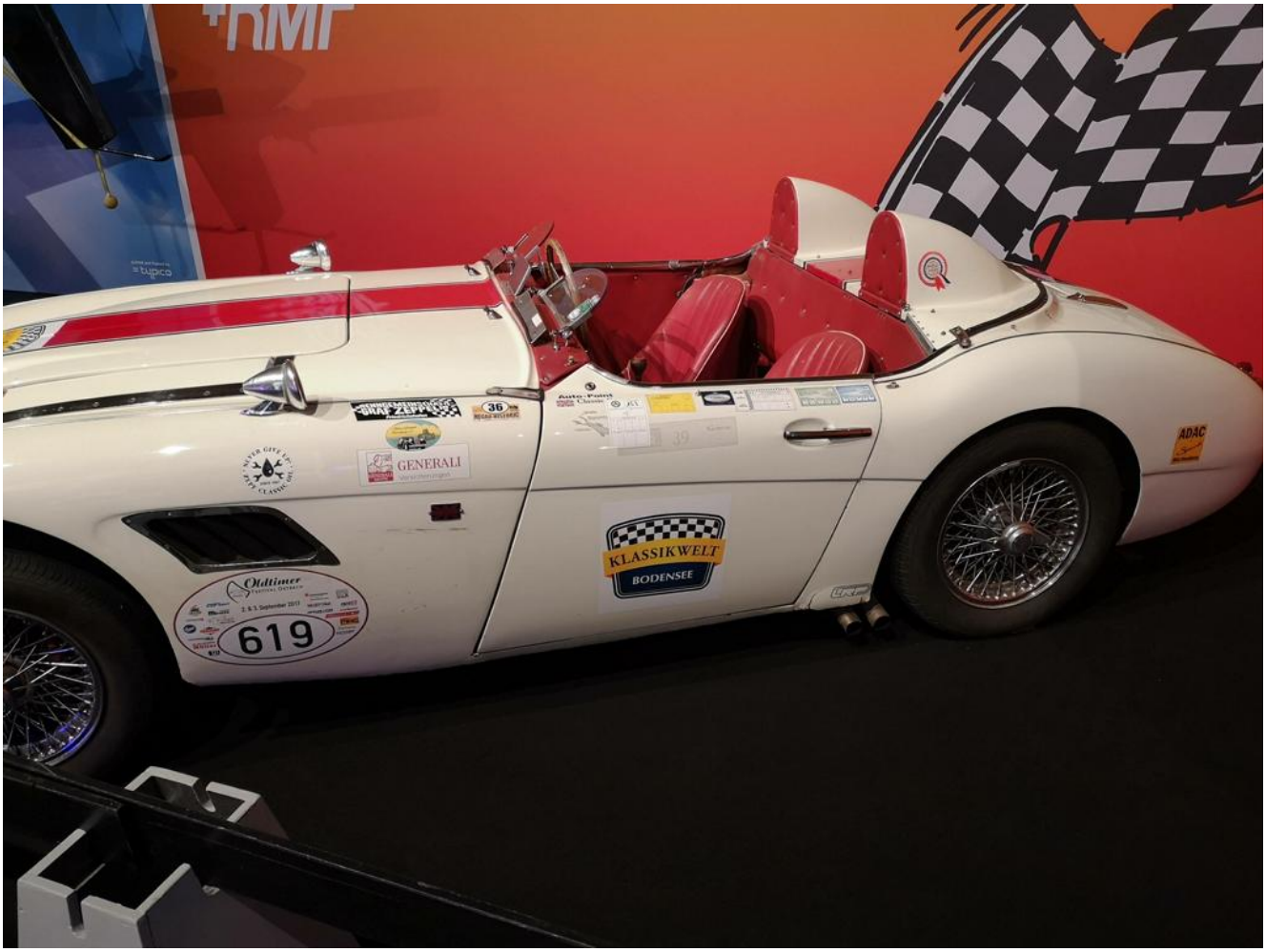
Bodensee Messe IBO

Im März 2024 besuchte ich die IBO in Friedrichshafen. Eine der Hallen füllen lediglich Reiseangebote. Vor allem Nischenanbieter sind es, die hier präsent sind sowie Hotels, welche günstige Angebote anpreisen. Ebenso der Eintrittspreis ist günstig. Ich traf dort Senf Hersteller an: „Zeit sich wieder den Senfreisen zu widmen!" Besonders gefielen mir die Uhren auf den nachfolgend abgebildeten Flaschen.



Anschliessend weitere Eindrücke von der Messe, die das 75-jährige Jubiläum feierte und auf ihre Geschichte mit einer Sonderausstellung blickte:


STADTWERK
AM SEE
MEHR
TEAM-PLAYER.
WENIGER
BULLSHIT-
GO.
swsee.de/ausbildun
WIR GEBEN ALLES.
WIR
SIND


RMF
GENERALI
KLASSIKWELT
BODENSEE
ADAC
619


Gailschder Sempf dr Weld
Oma's Rezeptur
was drin sein muss
LiLu
Schart auf Senf
LiLu
Schart auf Senf


Presse-Echo
IBO zelebriert die Vergangenheit und gestaltet die Zukunft
„Mutter aller Messen" feiert 75-Jahr-Jubiläum
FRIEDRICHSHAFEN
Die IBO feiert ihren 75. Geburtstag
FRIEDRICHSHAFEN
75 Jahre IBO – 75 Freikarten
Ehrenamt und Kreisjugendrut
„Auf den richtigen Moment gewartet"
Rätselspaß mit Eichhörnchen Bo
75 Jahre IBO - es wird gefeiert
FRIEDRICHSHAFEN
75 Jahre IBO sind ein Grund zum Feiern
Kinderuniversität bietet Seminare auf der IBO
„Meet & Greet" mit Christoph Sonntag gewinnen
Für eine starke Jugendbeteiligung
GARTEN & AMBIENTE
Bodensee


RADIO
RADIO
Konferenz West
Conference West
STADTWERK
AM SEE




Die IBO in den 70er Jahren
DIE 70er JAHRE
im mai zur
ibo
friedrichshafen
1.-11.5.75
13.-22.MAI
IBO '77




Die 50er
Wirtschaftswunderjahre
Konrad Adenauer – der Kanzler der 50er Jahre
1 Million
Das Auto wird zum Massengut
Der Mythos Marylin Monroe entsteht
Elvis Presley wird zum „King of Rock'n Roll"
1954 – Das Wunder von Bern
Deutschland gewinnt die Fußball-WM
1953 – Elisabeth wird zur


Gardasee
EIN SCHLUCK
GARDASEE
CANARINO
COTELLI



Die Schwerpunkte der Messe;

- Reisen und Freizeit
- Garten und Ambiente
- Auto und Caravan
- Bau und Energie.

Auf der Messe konnte ich neue Informationen zu Zuzahlungen von Kosten für Kuraufenthalte gewinnen.

Kostenfrage Badekuren – Heute sehr lohnenswert

Auch ein Reiseanbieter für Marienbad stellte aus, gleichzeitig bot er Reisen nach Afrika an, eine interessante Kombination. Davon abgesehen; „auch Friedrichshafen ist ein schöner Ort!“

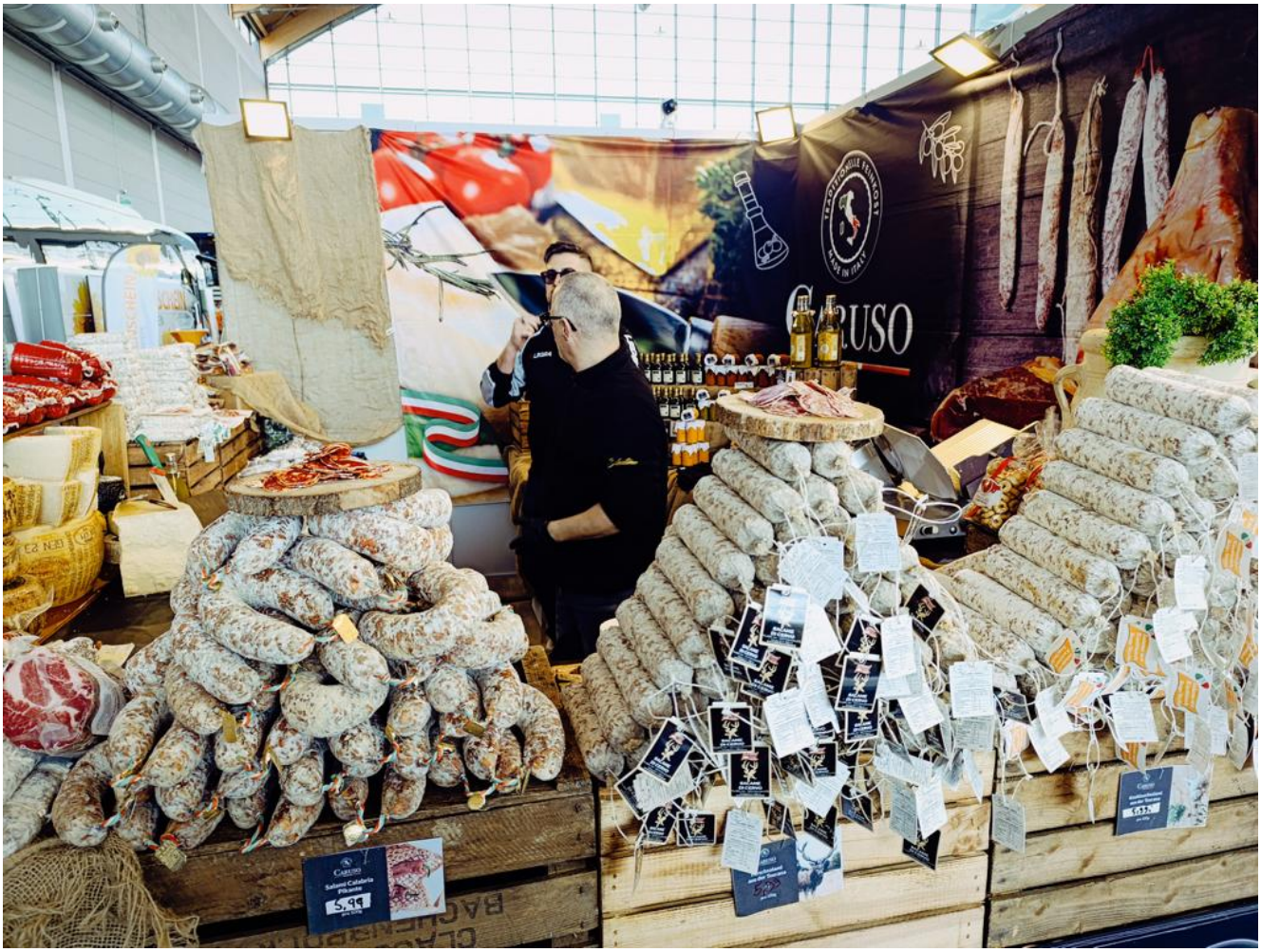


Auf der Messe vermisste ich Besucher aus der Schweiz. St. Gallen stellte zwar die Ferienmessen ein, doch wahrscheinlich erachteten viele Besucher aus der Ostschweiz die Anfahrt als zu aufwändig.

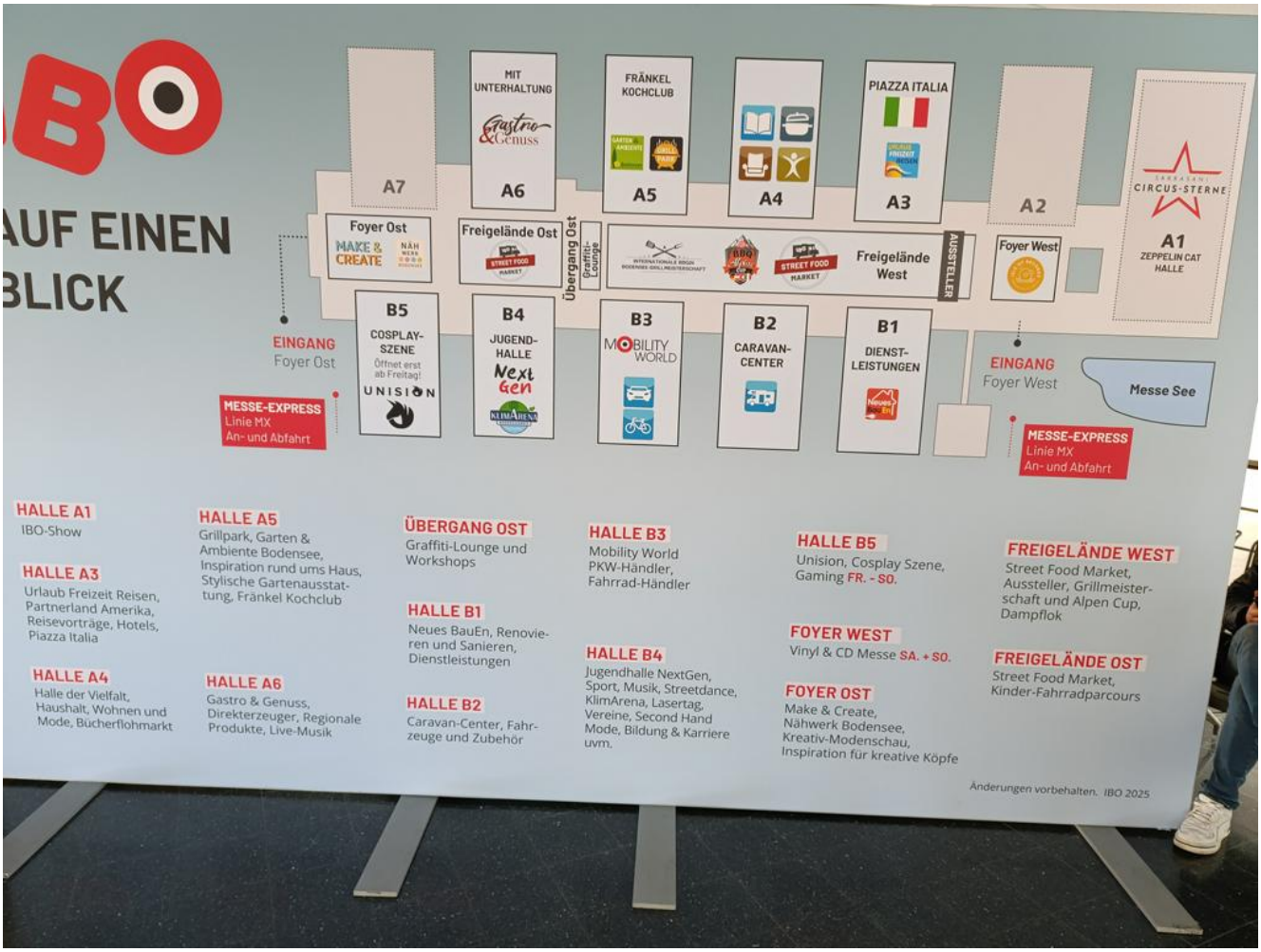
Mein Begleiter Jimmy spielte mit den Ausstellern ein Lied des Trentino;

Auch 2025 besuchten wir die IBO in Friedrichshafen – und wie jedes Jahr war es ein besonderes Erlebnis. Diesmal waren wir gleich am Eröffnungstag vor Ort. Das hatte den Vorteil, dass es noch etwas ruhiger war, und die Aussteller mehr Zeit für persönliche Gespräche hatten. Natürlich ist an einem Wochenende deutlich mehr los, aber gerade die entspannte Atmosphäre zu Beginn der Messe machte ihren Reiz aus.




CARUSO
Salumi Calabria
Piccanti
5.99


Zillertal
PIZZERIA
CONTE


AUF EINEN
BLICK
A7
MIT UNTERHALTUNG
Gastro & Genuss
A6
FRÄNKEL KOCHCLUB
A5
A4
PIAZZA ITALIA
A3
A2
CIRCUS-STERNE
A1
ZEPPELIN CAT HALLE
Foyer Ost
MAKE & CREATE
NÄHWERK BODENSEE
Freigelände Ost
STREET FOOD MARKET
Übergang Ost
Graffiti-Lounge
Freigelände West
AUSSTELLER
Foyer West
EINGANG
Foyer Ost
B5
COSPLAY-SZENE
Öffnet erst ab Freitag!
UNISION
B4
JUGEND-HALLE
Next Gen
KLIMARENA
B3
MOBILITY WORLD
B2
CARAVAN-CENTER
B1
DIENST-LEISTUNGEN
EINGANG
Foyer West
Messe See
MESSE-EXPRESS
Linie MX
An- und Abfahrt
MESSE-EXPRESS
Linie MX
An- und Abfahrt
HALLE A1
IBO-Show
HALLE A3
Urlaub Freizeit Reisen, Partnerland Amerika, Reisevorträge, Hotels, Piazza Italia
HALLE A4
Halle der Vielfalt, Haushalt, Wohnen und Mode, Bücherflohmarkt
HALLE A5
Grillpark, Garten & Ambiente Bodensee, Inspiration rund ums Haus, Stylische Gartenausstattung, Fränkel Kochclub
HALLE A6
Gastro & Genuss, Direkterzeuger, Regionale Produkte, Live-Musik
ÜBERGANG OST
Graffiti-Lounge und Workshops
HALLE B1
Neues BauEn, Renovieren und Sanieren, Dienstleistungen
HALLE B2
Caravan-Center, Fahrzeuge und Zubehör
HALLE B3
Mobility World PKW-Händler, Fahrrad-Händler
HALLE B4
Jugendhalle NextGen, Sport, Musik, Streetdance, KlimArena, Lasertag, Vereine, Second Hand Mode, Bildung & Karriere uvm.
HALLE B5
Unision, Cosplay Szene, Gaming FR. - SO.
FOYER WEST
Vinyl & CD Messe SA. + SO.
FOYER OST
Make & Create, Nähwerk Bodensee, Kreativ-Modenschau, Inspiration für kreative Köpfe
FREIGELÄNDE WEST
Street Food Market, Aussteller, Grillmeisterschaft und Alpen Cup, Dampflok
FREIGELÄNDE OST
Street Food Market, Kinder-Fahrradparcours
Änderungen vorbehalten. IBO 2025


ERWINHYMERmuseum
DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS
EHM
Die ganze Welt


GENUSS WIE IM MÄRCHEN
GRIMM
HEXENBIEST
GENUSS WIE IM MÄRCHEN
GRIMM
ROTKÄPPCHEN
GRANATAPFEL LIKÖR
GENUSS WIE IM MÄRCHEN
GRIMM
HEISSE GRETEL
PFIRSICH MARACUJA
RUM LIKÖR
HÖLLISCH GUT




CONTE


CARUSO
Taste it... Love it!
CONO PIZZA
FRIEDRICHSHAFEN
TETTNANG


BLINKER
SCHNAPS,
KEIN
ÖL!
PINKER
BLINKER
BLINKER
FLÜSSIGKEIT


www.diebergstrasse.de
die berg strasse
Frankfurt
ca. 30 km
N
S
Darmstadt
67
Eberstadt
B
5
Seeheim-Jugenheim
Bickenbach
Alsbach-Hähnlein
Zwingenberg
Auerbach
Bensheim
Einhausen
Bürstadt
Lorsch
Heppenheim
Laudenbach
3
B
Hemsbach
Lampertheimer



Die Stände waren stets mit viel Liebe zum Detail gestaltet, und die Themenvielfalt beeindruckte. Besonders gefielen uns die Hallen über Mobilität und Kulinarik, die neben der Halle mit Reiseangeboten lagen. Hier gab es viele spannende Innovationen zu entdecken – von E-Bikes über Wohnmobile bis hin zu regionalen und internationalen Spezialitäten.

Dieses Jahr war in einer dieser Hallen ein groß angelegter Stand ganz Amerika gewidmet;


Zillertal
Zillertal
Zillertal
Zillertal
Zillertal
IQOS
SlushTruck



Hier unser Beitrag zur Piazza Italia der IBO 2025;

Piazza Italia auf der IBO

Und etwas ganz Spezielles auf der Messe, eine hochkarätige Zirkusvorstellung – Wir zeigen Ihnen hier zwei Videos dazu;

Der Zirkus trat auch an der Eröffnungsfeier auf, zu welcher die Messe die Aussteller und ihre Mitarbeiter eingeladen hatte. Die Messeleitung ist bei den Ausstellern beliebt. Die IBO versuchte sich schon immer darin, sich ständig ein bisschen neu zu erfinden.

Insgesamt gesehen, war die IBO erneut eine Messe, die bewies, wie vielfältig und erlebnisreich eine Verbraucherausstellung sein kann.

Zur IBO gehe ich immer gern hin, auch 2026. Ich wünsche mir, dass die Ostschweizer vermehrt die Messe besuchen. Sie ist vielfältig und bietet mit dem Eintritt auch ein Showprogramm, diesmal die Moving Shadows, ein Programm, dass zum Reisen inspiriert

Auf der Reisemesse eine neue Idee mit der Thermengespräch, Gespräche sowohl mit der AOK als auch einen Vertreter von Solemar.





Weitere Eindrücke von der Messe, für mich ein wunderbarer lebendiger Tag. Die Messe Friedrichshafen veranstaltet viele Messen und bringt der Region eine Wertschöpfung von Euro 500’000’000,- pro Jahr. Weiterhin gutes Gelingen.




IBO
Messe Friedrichshafen


Freigelände
Open Air Ground
Konferenz West
Conference West
Restaurant
Bistro
A1-A7
B1-B5


La Qualità
€3,49
3,99


gelati conte
gelati-conte.de
CONTE
Lass Dir den Tag versüßen!




RADIO
RADIO


Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.
WANN BRINGEN SIE IHREN KÖRPER ENDLICH DORTHIN, WO IHRE GEDANKEN SCHON SO LANGE SIND?
GINDELE REISEN
Gindele Reisen
Charlottenstr. 52
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541-389240
E-Mail: info@gindele-reisen.de
www.gindele-reisen.de
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS
KOMPETENT - ERFAHREN - ZUVERLÄSSIG
Wo Qualität
dele-reisen.de
digkeit ist



Ferienstimmung in Wien

Im Jahr 2024 besuchte ich erstmals die Ferien-Messe in Wien und war begeistert. Die Messe übertraf meine Erwartungen: Prima Kontakte zu Reiseveranstaltern aus Osteuropa und ein inspirierendes Ambiente mit vielen glücklichen Besuchern.

Kulinarische Vielfalt und inspirierende Gespräche

Neben Verkaufsständen und Reiseangeboten bot die Messe auch Highlights aus aller Welt kulinarische. Ich nahm eine Flasche Limoncello aus Avola mit herrlichem Zitronengeschmack mit nach Hause.

Ihre Organisation war professionell und die Betreuung gegenüber mir als Reisejournalisten ausgezeichnet. Besonders beeindruckte mich die spürbare Reisefreude der Besucher und Aussteller. Für mich macht die Ferien-Messe in Wien die schönste Publikumsmesse ihrer Art aus.




UNESCO
Best of
Aktivurlaub


visitelba.info


50 JAHRE
mehr wien zum leben.
dalei!


BRATISLAVA | HAUPTSTADT
SLOWAKEI
ÜBERRASCHT
SERBIA
EXPO
2027


EXCALIBUR
CITY
ANGEBOT
3 SALAMI MIX
12,00 €
FJALLBORG


Schlafen. lustig sein.
A
B
C


Ferien-Messe Wien 2024
REISE
ARENA
FERIEN
MESSE WIEN
FERIEN
MESSE WIEN


Gottfried Math, CEO TUI Österreich
Phillies Ramberger, Präsidentin Österreichischer Verein für Touristik
Astrid Steharnig-Staudinger, GF Österreich Werbung
KURIER
#VisitCzechia
FERIEN
MESSE WIEN
BATUMI GEO
Follow the colors of Batum






PRESSEMAPPE


HOFER REISEN
KROATIEN
Voller Leben
RIVA
10% MESSERABATT
AUF UNSERE KREUZFAHRTEN IN APRIL,
MAI UND JUNI
&
KROATIEN


HOFER REISEN
GREECE
Buchung


I FEEL SLOVENIA




Messeaktion
€ 20,– ÖAMTC Gutschein
ÖAMTC
Reise-Vollkasko


Urlaubsglück
so nah.
Stand 1056 & 0729 in Halle C
TUI
Live Happy


5 GRATIS
5 GRATIS
20 x 20 cm


www.campingclub.at
ÖSTERREICHISCHER CAMPING CLUB
ÖCC


BULGARIA


EL SLOVENIA
Mećava
MED
Izvor


Werbeservice
Service für Besucher
Service für Aussteller


hungszone
AMTC
Jetzt
Traumurlaub
buchen!
OBERBAYERN


Bilbeck
DUBAI
minik Olbert



Interessante Einblicke in Reisetrends

Ich konnte viele fesselnde Gespräche führen und wertvolle Anregungen für meine Arbeit mitnehmen. Allerdings war es schon auffällig, dass die USA und die arabischen Länder schwach vertreten waren.

Nachhaltigkeit und Badeurlaub im Trend

Auf einer ihrer Pressekonferenzen wurden interessante Zahlen aus einer Reiseumfrage vorgestellt: Die Menschen sehnen sich danach zu reisen und sparen eher umgekehrt mit anderen Ausgaben. Weiterhin beliebt sind Badeferien in Griechenland, der Türkei, Spanien und Italien. Tunesien gewinnt dank günstigem Preisniveau an Zuwachs.

Zudem legen junge Reiselustige Wert auf Extras und honorieren besonders Bemühungen um die Nachhaltigkeit. Aus der Präsentation von TUI können umfassende Daten entnommen werden:

TUI Präsentation Ferienmesse WienHerunterladen
Auf unserer Webseite zur Reisewelt der Zukunft ist folgender Beitrag zu finden;

Reiseerlebnisse mit VR-Technologie von Dayholi

Geplant ist ebenso ein Exposé zu Glamping:

Anregung für die ITB und Ferienmesse St. Gallen

Die Ferien-Messe in Wien veranschaulicht, dass Publikumsmessen im Reisebereich nach wie vor vielversprechend sind. Vielleicht kann dies die ITB dazu inspirieren, sich erneut dem Publikum zu öffnen oder St. Gallen dazu ermutigen, wieder eine Reisemesse zu veranstalten.

Ferien Messe Wien 2025 muss nächstes Jahr besser werden

Die Ferien Messe Wien präsentierte sich 2025 unter neuer Leitung und zog wieder trotz einiger Herausforderungen zahlreiche Besucher an. Besonders auffallend war die starke Präsenz von Ausstellern aus Osteuropa, die mit authentischen Angeboten und interessanten Reisedestinationen überzeugten.

Allerdings gab es auch deutliche Veränderungen: Für Reisejournalisten wurde kein Pressezentrum eingerichtet, es informierten auch keinerlei Mitteilungen zu Veranstaltungen – ein Rückschritt, der die Berichterstattung erschwerte. Auch die Anzahl der Ausstellenden war im Vergleich zu früher rückläufig. Die Vielfalt der angebotenen Reisen blieb dennoch beeindruckend.


ALDIANA CLUB




Steiermark
Nationalpark
Hohe Tauern
nationalpark.at/tirol.com


Vino Toscano
mit Charakter


Salzkammergut
COOK&GRILL
Preisliste
auszeit
statt
pause
so ist sommerfrisch


POLIZEI
KÄRNTEN
Gurktaler Glücksrad
Gurktaler
Gurktaler Preisliste
FERIENMESSE SPEZIALPREIS
Gurktaler




B
VIENNA DRIVE


WienMobil Auto
Das Carsharing-Angebot
der Wiener Linien


anex
gruppe
nordsee


ZYPERN
REISEN
MIT
Austrian


OSTBAYERN
AUF EINEN BLICK
OSTBAYERI
KULTUR & ERLE
AMBERG
LANDSHUT
REGENSBURG


REISE
ARENA
FERIEN
MESSE WIEN
JAPAN
ANA
FEEL


Costa
Tunisia


HÉVÍZ
UNGARN
Thermal SPA
ensana
HOFER REISEN
Greece.
SZOBAKIADÓK SZÖVETSÉGE
VERBAND DER ZIMMERVERMIETER
LANDLORDING ASSOCIATION
H É V Í Z
WWW.HEVIZ-RELAX.HU
HÉVÍZ


TOURISM
ORGANIZATION
OF VOJVODINA
Vojvodina.travel
WELCOME TO
SERBIA





Als weiteres Thema erwies sich die Organisation: Besucher mussten fast eine Stunde für ihre Tickets anstehen. Möchte man die Besucher damit zu Online-Ticketkäufen zwingen? Überdies zeigte sich das neue Organisationsteam abweisend gegenüber Kritik. Auch mit der parallel laufenden Automesse wurden keine Synergien verfolgt.

Die positive Resonanz vieler Messegäste zeigt allerdings, dass Reisemessen immer Willkommen sind.

Israel auf der ITB: Tourismus

im Fokus

Berlin, 6. März 2024 – Israel präsentierte sich auf der ITB Berlin 2024 mit einem starken Auftritt, der von Optimismus und dem Wunsch nach Frieden geprägt war. Viele arabische Länder, darunter Oman als Gastland 2024, waren mit prachtvollen Ständen vertreten, Israel eher konservativ. Die USA hingegen waren schwach präsent. Auffällig war die starke Zunahme der Anbieter von Technologielösungen, insbesondere im Softwarebereich.

Sicherheit und Tourismus im Vordergrund

Auf der Pressekonferenz von Israel stand die aktuelle Sicherheitslage im Land im Vordergrund. Die Botschaft war klar: Israel ist sicher, und Touristen sind willkommen. Jene Hotels, die während der jüngsten Konflikte zur Evakuierung der Bevölkerung genutzt wurden, leeren sich wieder, und der Tourismus kehrt allmählich zurück.

Reisewarnung und Friedensgespräche

Die israelische Regierung forderte die Aufhebung der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes, da diese die Unterstützung der deutschen Regierung und der Reiseversicherungen im Falle von Problemen erschwere. Das Thema Frieden spielte auf der Pressekonferenz eine untergeordnete Rolle.

Verpasste Chancen?

Der Autor des Artikels bedauerte, dass seine Empfehlung, den Tourismus am Roten Meer gemeinsam mit Saudi-Arabien zu entwickeln, auf Ablehnung stieß. „Heute und morgen wird da nichts passieren“, so der Tourismusminister. Eliat liegt an der Grenze zu Saudi-Arabien und wäre ein Schlüssel zum Frieden, auch für die arabischen Länder und USA. Saudi Arabien dagegen setzt sich ambitiöse Ziele und treibt den Tourismus voran.

Kritik an der ITB

Die ITB beschwört die Chancen des Tourismus lässt jedoch nur wenige Taten folgen. Die ITB ist „eine wunderbare Messe der Begegnung“, die am Ende aber fast nur „Worthülsen“ produziert.

Links

- **ITB Berlin:** https://www.itb.com/de/
- **Israelisches Tourismusministerium:** https://www.gov.il/en/departments/ministry_of_tourism/govil-landing-page
- **Auswärtiges Amt – Reisewarnung Israel:** https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/israel-node/israelsicherheit/203814

Bemerkungen

Die erwähnte Pressekonferenz fand am Stand von Israel statt. Es war räumlich beengend, bildete sich eine lange Schlange, umständliche Zutrittskontrollen und Lärm beeinträchtigten, und die Technik funktionierte nicht. Erst nach einer Intervention wurde ich eingelassen. Dem Organisator empfehle ich folgenden Beitrag:

> *Wie sollte eine gute Pressekonferenz aussehen?*

Nächsten Tags beabsichtigte ich, den Stand von Saudi Arabien mit Israelis zu besuchen und scheiterte dabei. „Weshalb?“

> *Ausgefallener Auftritt auf der ITB*

Überdies rief ich beim Fremdenverkehrsamt von Israel in Berlin an, die Telefonnummer war ungültig. Meine Anfrage bleibt unbeantwortet.

Wie sollte eine gute Pressekonferenz aussehen?

Dank meiner Ausbildung als PR Assistent sollte ich wissen, wie Pressekonferenzen organisiert werden. Hierbei hat sich nichts geändert. Aber den sozialen Medien geschuldet, wissen heute viele nicht mehr, wie eine Presse eine für Reisejournalisten attraktive Pressekonferenz gestaltet.

Vorbereitung

Termin planen, Referenten wählen, Inhalte bestimmen,
Reisejournalisten anschreiben,
Verbände informieren,
Teilnehmer bestimmen.

- Referenten (Experte, der z.B. mit einer Studie kurz entsprechend behandelte Herausforderungen vorstellt.)
- Sympathieträger (bekannte Persönlichkeit, der aus dem Nähkästchen plaudert.)
- Moderator (kann von der PR Agentur gestellt werden).

Inhalt

Etwas was interessiert, Zahlen, Fakten,
kurz fassen, immer Fragen zulassen, bei der Vorstellung genügend Zeit für Fragerunde einplanen.

Ablauf

Presseinfo als Handout abgeben
Raum vorbereiten, Technik checken

Liste mit angemeldeten Journalisten bei Eingang kontrollieren
Jeden Interessierten zulassen, E-Mail und Medium, bzw. Unternehmen notieren
bestenfalls ein Tisch zum Schreiben
Getränke bereitstellen.

Fotoshooting mit Referenten
Zeit für gemeinsames Networking einplanen
Versprechungen für Interviews einlösen
Follow Up
Kontrolle der Veröffentlichungen
Zusammenfassung und Hintergrundmaterial per E-Mail senden.

Die Pressekonferenzen auf der ITB Berlin ergaben sich als Desaster. Unvorbereitet, oft aus dem Stand heraus, ohne Frage-Möglichkeit, reines PR-herunterbeten, kein Zugang. Mit diesem Beitrag möchte ich dazu anregen, wieder ansprechende Pressekonferenzen zu organisieren.

Wobei wir als Reisejournalisten selber an der Situation schuld sind. An Veranstaltungen interessierte uns bislang nur feines Essen, und eine Chance an Pressereisen teilzunehmen.

Pressekonferenzen scheinen auszusterben. Anscheinend haben sie in der Welt von Smartphones und sozialen Medien ihre Berechtigung verloren. Nur, was ist wirklich förderlich für guten Journalismus? Interessantes entdecken, das Diskutieren und Hinterfragen?

Ich weiß, Reisejournalismus wird heute kaum noch honoriert. Dafür bräuchte es Verbände, die sich für Journalismus einsetzen. Wo sind solche zu finden? Und Kunden? Leider sind es keine Reisende, die dafür zahlen.